

stab fertig, und mit trefflichen Narben stand darauf, was vordem bedeutsam auf ihm eingeschnitten war. Er war seinem Besitzer fortan lieb und wert und begleitete ihn als heimisches Wahrzeichen und treuer Genosse in die ferne Fremde hinaus. — Ob es nicht ein edler Dorn ist, den der deutsche Wald hegt!

Nach P. Kummer.

157. Die Glocken läuten das Ostern ein.

1. Die Glocken läuten das Ostern ein
in allen Enden und Landen,
und fromme Herzen jubeln darein:
Der Lenz ist wieder erstanden!

2. Es atmet der Wald, die Erde treibt
und kleidet sich lachend mit Moose,
und aus den schönen Augen reibt
den Schlaf sich, erwachend, die Rose.

3. Das schaffende Licht, es flammt und kreist
und sprengt die fesselnde Hülle;
und über den Wassern schwebt der Geist
unendlicher Liebesfülle.

H. Böttger.

158. Nazareth.

Ein jäher Hohlweg führte uns in den Felsenkessel hinab, in welchem Nazareth wie begraben liegt, und freundliche Christengesichter sahen uns aus allen Häusern neugierig an und grüßten uns mit einer gewissen Herzlichkeit und mit einer Miene, als wollten sie sagen: Ihr müßt nicht denken, daß wir Moslim sind; wir sind Christen wie ihr; es wird euch bei uns gefallen. Wiewohl war uns, daß wir in der Stadt dessen, der nicht hatte, wohin

er sein Haupt legte, in dem lateinischen Kloster ein heimisches Ruheplätzchen und in dem Vorsteher des Klosters einen treuherzigen Tiroler fanden, mit dem es sich in jeder Beziehung deutsch reden ließ! Der folgende Tag war der Tag des Herrn; er

